

QUALIFIKATION

SOMMERSEMINARE BEI DER IECA

In das Seminarprogramm der Internationalen Event- & Congress-Akademie (IECA) konnten aufgrund großer Nachfrage einige zusätzliche Workshops aufgenommen werden. Praxiserfahrene Dozenten informieren über viele Fachgebiete, vom Online-Marketing über Kreativmethoden bis hin zum Eventrecht. Eventbranche der Schlüssel zum Erfolg. Entscheider müssen ihre Kernkompetenzen ausbauen, aber sich auch über neue Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Die IECA bietet 2011 Seminare für die unterschiedlichsten Fachgebiete an. Die Dozenten sind durchweg praxiserfahrene Experten. Veranstaltungsort ist Mannheim.

Am 23. Mai 2011 ist das Thema die „Versammlungsstättenverordnung“. Betreiber von Versammlungsstätten haben ihr Betriebspersonal einmal jährlich gem. § 42 Abs. 2 VS-tättVO über die Betriebsvorschriften der VS-tättVO zu schulen. In dieser Infoveranstaltung wird diese Schulung der Betriebsvor-

schriften an konkreten Beispielen aus der Praxis vorgenommen.

Am 24. Mai geht es um Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen auf Grundlage der Versammlungsstättenverordnung. Die Ereignisse bei der Love-Parade in Duisburg haben in fataler Weise gezeigt, wie wichtig es ist, sich schon im Vorfeld mit möglichen Gefahren einer Veranstaltung auseinanderzusetzen. Kerstin Klode, Dipl.-Finanzwirtin und Unternehmensberaterin, führt in die Problematik ein und zeigt Lösungen auf.

Der 17. Juni dreht sich darum, Online-Marketing Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Um wirtschaftlich erfolgreich im Internet zu agieren, ist es wichtig, die unterschiedlichen Online-Marketing Instrumente zu kennen und richtig anzuwenden. René C. Mannhold, PR-Berater und Dipl.-Soziologe, vermittelt anschaulich ein praxisorientiertes Grundwissen über Komponenten und Strategien des Online-Marketings.

Im zweitägigen Seminar „Event meets Management“ vom 7. bis 8. Juli werden die Methoden der Projektarbeit sowie ihre konkrete Anwendung auf Events aller Art gelehrt. Die Teilnehmer verbessern damit ihre Effektivität und Führungskompetenz bei der Planung, Organisation und Durchführung von Tagungen und Kongressen, von Marketing-, Kultur- und Sport-Veranstaltungen. Wolf Rübner, Geschäftsführer von EventCampus, erklärt erfolgreiche Strategien im Projektmanagement.

Am 13. September ist „Eventrecht“ das Thema. Schon in der Planungsphase von Events schützt nur Kenntnis der komplexen Rechtslage Veranstalter und Betreiber vor unliebsamen und kostspieligen Überraschungen. Rechtsanwalt Thomas Waetke erklärt die einschlägigen Vorschriften und gibt Tipps, um Fehler schon im Vorfeld von Veranstaltungen zu vermeiden.

Info: www.ieca-mannheim.de

WAK STUDIENGANG „ONLINE-MARKETING MANAGEMENT“

Die anhaltende Nachfrage an Online-Spezialisten hat die Westdeutsche Akademie für Kommunikation (WAK) veranlasst, ab dem kommenden Wintersemester den dreisemestrigen Studiengang „Online-Marketing Management“ auch als Volontariatsausbildung anzubieten. Damit wird den Arbeitgebern die Chance geboten, sofort und ohne zeitliche Einschränkung über Mitarbeiter zu verfügen, die sich berufsbegleitend nach Feierabend zu Fachkräften ausbilden lassen.

Der 2006 zusammen mit der Kölner Internet Union (KIU) entwickelte Studiengang Fachwirt für Onlinemarketing wurde nicht nur namentlich in „Online-Marketing Management“ umgetauft, sondern er wird auch inhaltlich laufend auf die Gegebenheiten der sich ständig ändernden Branche angepasst. „Wie schnelllebig die digitale Welt ist zeigt

alleine die Tatsache, dass der ursprüngliche Studienplan noch keine Begriffe wie Apps oder Tablets vorsah. Heute sind sie ein fester Bestandteil in unserer IT-Welt, ohne diese Online-Marketing gar nicht mehr denkbar wäre“, so der Vorstand der KIU und Dozent der WAK, Jürgen Walleneit. Wie wichtig für einen angehenden Online-Marketing Manager die Beherrschung der Marketingregeln und der Einsatz von kommunikationspolitischen Tools sein können, zeigen zwischenzeitlich die Anforderungsprofile der Stellenausschreibungen. Online-Marketing Manager sind heute in Unternehmen die tragende Stütze eines erfolgreichen Marketings geworden und werden als gut bezahlte Spezialisten gehandelt.

Wer über die Mittlere Reife in Verbindung mit einer kaufmännischen Ausbildung ver-

fügt oder ein Fachabitur oder Abitur vorweisen kann, hat die Voraussetzungen für die Aufnahme ohnehin erfüllt. Für Einsteiger mit einer studiumsbegleitenden Beschäftigung, Tätigkeit im Onlinesektor oder in branchennahen Bereichen hat die WAK die Volontariatsausbildung ins Leben gerufen. Sie garantiert den Betrieben Mitarbeiter, die sofort in Vollzeit einsetzbar sind und die sich obendrein kontinuierlich weiterbilden und zwar nach Feierabend. Nach und nach wird aus einem Praktikanten oder Volontär eine Fachkraft mit fundiertem Wissen im Marketing- und Onlinebereich. Nach dem praxisbezogenen dreisemestrigen Studium, das in der Regel vom Ausbildungsbetrieb bezahlt wird, hat der Volontär gute Aussichten in eine feste Anstellung übernommen zu werden.

Info: www.wak.de

AUSBILDUNG ZUM ONLINE-MARKETING-MANAGER AN DER EBAM AKADEMIE

Wie Marketingverantwortliche und Selbständige branchenübergreifend die Bedeutung der Online-Kommunikation zur Vermarktung nutzen können, zeigt der Kurs „Fachqualifikation Online-Marketing“ an der ebam Akademie. Der Vollzeitkurs startet ab Anfang Juni in München und Berlin. Die Fortbildung vertieft einführend technische Aspekte, um

Voraussetzungen für die Online-Vermarktung zu schaffen. In Praxisworkshops erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der wichtigen Internet-Techniken, technische Strukturen von Internetwerbemaßnahmen sowie Basics der Website-Entwicklung und -Erstellung. Dem Website-Launch schenkt der Lehrgang ein besonderes Augenmerk. Dazu bezieht er Themen

wie Wettbewerbsanalyse, Markenführung online, Typen der Webpräsenz, Information Architecture, Agenturbriefing und Webcontrolling ein. Intensiv behandeln die Referenten zudem die Themen Search Engine Optimization (SEO) und Search Engine Marketing (SEM).

Info: www.ebam.de